

Remote >> Sound. Vernetzte Produktionsprozesse für die Filmmusik mit der Digitalen Bühne

In einer Zeit zunehmender Mobilität und wachsender Vernetzung entwickeln Musikensembles, Theatergruppen und Filmteams, deren Mitglieder sich oft nicht am selben Ort aufhalten, dynamische Arbeitsformen, die geografische Distanzen mit digitalen Mitteln überbrücken, was zudem in vielerlei Hinsicht wertvolle Ressourcen spart. In dieser Tendenz erschließt der Workshop spielerisch neue digitale und hybride Arbeitsweisen für die Filmmusik in der Komposition, Probe und Aufnahme mit der [Digitalen Bühne](#), gemeinnützige Plattform und Audio-/Video-System für gemeinsames, gleichzeitiges künstlerisches Arbeiten von verschiedenen Orten aus. In drei Schwerpunktthemen werden neue digitale Möglichkeiten konkret live erfahrbar - im Anschluss an drei Vorführungen sind alle Teilnehmenden jeweils herzlich eingeladen, die neuen Arbeitsweisen „Hands-On“ selbst auszuprobieren. Die abschließende Diskussion gibt einen Ausblick auf weitere digitale Möglichkeiten und Systeme, nimmt Projektideen der Teilnehmer:innen auf und leitet über in weiteren Austausch während der Kaffeepause. Lukas Thiele und Sebastian Berakdar gestalten das Programm:

[14.00 – 14.20] Einführung in die Funktionen der Digitalen Bühne (ultra low latency)

[14.20 – 14.45] Gemeinsam proben von verschiedenen Orten

[14.45 – 15.10] Filmsequenzen vertonen

[15.10 – 15.35] Probenregie übernehmen

15.35 – 16.00] Ausklang mit Diskussion weiterführender Fragen und Möglichkeiten

Sebastian Berakdar studierte Klavier in Hannover und Salzburg sowie Kultur- und Medienmanagement und Sozialwissenschaften in Hamburg und Edinburgh. Seit 2023 leitet er das Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt. Im Rahmen verschiedener Projekte beschäftigt er sich außerdem mit Strategien und Umsetzungsmodellen für den digitalen Wandel im Kulturbereich. Unter anderem war er bis 2023 bei der Digitalen Bühne für die Leitung der Nutzungsbetreuung/Support verantwortlich.

Lukas Thiele arbeitet seit mehreren Jahren selbst im Theaterkontext mit der Digitalen Bühne und ist seit Januar 2024 Leiter der Nutzungsbetreuung. Er studierte Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Animationsfilm an der Kunsthochschule Kassel und produziert seit vielen Jahren künstlerische Kurz- und Animationsfilme sowie interdisziplinäre Projekte in enger Zusammenarbeit mit Künstlern und Regisseuren. Experimentieren und Forschen stehen im Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit. Konventionelle Techniken der Animation oder Film-Narration werden beiseitegelegt, um neue Formen der Produktion oder Narration zu entwickeln – sei es auf der Leinwand oder im Raum. Er ist außerdem Produktionsleiter des jährlichen [Festival of Animation Berlin \(FAB\)](#), für das er seit 2020 auch die Expanded-Animation-Ausstellung „FAB Dimensional“ konzipiert, kuratiert und leitet.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Kultur
des Landes Sachsen-Anhalt

